

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782**

19.8.1782 (No. 34)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986652](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986652)

Nro. 34.

Olden-  
b urgische  
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 19 Aug. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll das hieselbst vor dem heil. Geist Thor belegene neue Haus mit allen Ländereyen und Vertinentien am 1sten Oct. a. c. Nachmittags um 2 Uhr in gedachtem neuen Hause, dergestalt das solches um Ostern 1783 angetreten werden kann, verheuert werden.
- 2) Weyl. Kaufmanns Gerhard Mühlen Wittve ist gesonnen, die aus Silert Helmers Concurß geldsete zu Littel belegene Stelle den 26sten Sept. a. c. in dem vormaligen Silert Helmerschen Hause zu Littel verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.  
Die Angabe ist den 24sten Sept. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 3) Ueber des weyl. Stoffer Wispelers gewesenen Landköthers zu Mundahn, Eckwarder Kirchspiels, gesamte nachgelassene Güter, ist Schuldenhalber, bey dem Herzogl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurß erkannt.  
(1) Die Angabe ist den 17ten Sept. (2) Deduction den 10ten Oct. (3) Priorität. Urtheil den 12ten Nov. (4) Vergantung oder Löse den 25sten Nov. a. c.
- 4) Weyl. Kaufmann Meyerholz Kinder Vormünder, Herr Advocat Erdmann und Kaufmann Peter Maas zu Develgönnne, ingleichen Kaufmann Müller zur Braake sind gewillet, die von Hinrich Christoph Hilbers Pächter des Guts Gnadenfeld zum See, selbe gekaufte Früchte am 26 Aug. d. J. auf gedachtem Gute öffentlich meißbietend verkaufen zu lassen.
- 5) Es soll nunmehr das Decken des Grossenmeerer Kirchthurms, auf der Annehmer Gefahr und Kosten, anderweitig an den Mindestfordernden ausgedungen werden, und können sich diejenigen, die solche Deckerarbeit annehmen wollen, am 21sten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr in Johann Barghorns Wirthshaus bey der Groffenmeerer Kirche einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern.  
 Elsfeth, den 3 Aug. 1782. Gähler.

## Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. Kaufmann Mühlen Wittwen Verkauf der Paradies Bau zu Alfenhantorf d. 7 Sept. Aug. d. 2. Neuend. Lger. 1) Friederich Eilers aus Steinhäusen oder dessen Erben müssen sich am 7 Jan. 1783. beym Herzogl. Lger. daselbst angeben. 2) In Carsten Harms Concurſ Aug. d. 4 Sept. Ded. d. 18. Präf. urt. d. 3 Oct. Ebs d. 18. Delmenh. Lger. In Heinke Krusen Wittwen zum Elmenloh Concurſ Aug. d. 3 Sept. Ded. d. 17. Präf. urt. d. 9 Oct. Ebs d. 23. Schweyer Amtsg. 1) Wegen der, von der Schweyer Beamten Wohnung an die Schliesserey übertragenen ein fünf achtel Thiel Aug. d. 3 Sept. 2) Angabe der Credit. weyl. Hermann Schütten bey der Seefelder Kirche d. 9 Sept. Landwührder Amtsg. 1) Verkauf Hinrich Wdgen in Wienstorf Erben Landes d. 16 Sept. Aug. d. 2. 2) In Johann Harenborgs Concurſ Aug. d. 2 Sept. Ded. d. 16. Präf. urt. d. 30. Ebs d. 14 Oct. Oldenb. Mag. weyl. Procur. Dunksers Wittwen Hausverkauf d. 6 Sept. Aug. d. 2. 2) Verkauf weyl. Neltermanns Schröter Wohnhauses d. 30 Aug. Aug. d. 27. Delmenh. Mag. In des Rathsverwandten und Kaufhändlers Kldners Concurſ Aug. d. 5 Sept. Ded. d. 12. Präf. urt. d. 19. Ebs d. 3 Oct.

## II. Privatsachen.

- 1) Johann Wilhelm Willms zur Mohrsee will seine in Stollhamm belegene Hofstelle mit 49 einem halben Thiel Landes, worunter 15 Thiel Pflanzland, wovon circa 12 Thiel neu gewählt sind, in Reinhard Detken Wirthshaus bey der Stollhammer Kirche am 27 Aug. a. c. des Nachmittags um 2 Uhr, von Maytag 1783 an, auf 3 Jahre aus der Hand öffentlich verheuern.
- 2) Der Verwalter Schnetter zu Wartfeld hat auf seinen im neubedeichten Groden belegenen 26 Thicken frey Land nebst 7 Thiel Außendeichs Grodenland in diesem Sommer ein Wohnhaus bauen lassen, und ist gewillet, solches Haus und Land auf 6 Jahr zu verheuern. Es sind von diesem Lande anjeko 10 Thiel aus dem Grünen gebrochen, und stehen mit Raysaat besaamet, das andere bleibe zum Grünen liegen, und ist mit Kleyersaat besäet; sollte auch jemand seyn der das Haus von nun an bis Maytag bewohnen will, so kann solches auch geschehen, und demjenigen zu ein oder zwey Rähen Hen überlassen werden.
- 3) Da ich das bisher von weyl. Frau Pastorin Rusten bewohnte, nahe am Eversten Thor belegene adelich freye Haus, auf Michaelis oder Ostern anzutreten zu verheuern habe, so wollen die Liebhaber sich desfalls bey mir melden.  
 Herna. Gerh. Mohr.
- 4) Johann Wenke zum Schwy hat 150 Rthlr. Pappellengelder gegen gehörige Sicherheit jnsbar zu belegen, welche sofort bey ihm in Empfang genommen werden können.
- 5) Weyl. Meinert Meiners Wittwen nachgelassener Güter Curatores Melchior Lübben und Herr Gerichtsanwalt Hoffmeier wollen die zu solchem Nachlaß gehörige, zum

Hackenborffer Wury belegene Hoffstelle am 27 August in des H. W. Müllers Wirtshause zum Hantenkopf auf 3 Jahre aus der Hand verheuern.

- 6) Da in dem Kirchspiel Solzwarden wegen der Aufwartung mit Musik bisher viele Streitigkeiten entstanden sind, so wird hieburch bekannt gemacht, daß diejenigen, welche vom 14 Sept. d. J. bis 1787. auf Hochzeiten, und bey sonstigen fröhlichen Zusammenkünften Musik verlangen, sich bey Johann Hipfen zu Boitwarden melden müssen.
- 7) Jürgen Müllers Wittwe lästet als Vormünderin ihrer Kinder ihre bey dem Süderschwoy belegene Bau in 24 Fick Kley, und ungefähr 18 Fick Mohrland, 4 Tonnen Rockenfaat, und 3 Tonnen zu Saatrüchten, auch gutem Torfmohr bestehend, am 22 d. M. in Gerd Gerdens Wittwen Wirtshause öffentlich verheuern.
- 8) Von den Elßerbischen Armencapitalien sind 75 Rthlr. bey dem Juraten Hinrich Widdicks zu Lienen sofort zinsbar zu erhalten.
- 9) Da in einem am Markt gelegenen Hause 2 gute Zimmer gegen Michaelis h. a. zu vermierhen sind, so werden die etwanigen Liebhaber ersucht, sich in der Expedition dieser Anzeigen zu melden.
- 10) Der Nagelschmidt Rinne jun. in der Staustrasse hat 2 Stuben, Michaelis anzutreten, zu verheuern.
- 11) Da die Reparation des einen Stalls bey dem Neuenhause vor Oldenburg ausgedungen werden soll, so können Liebhaber welche die dazu erforderlichen Materialien an Holz, Steinen, Kalk, Latten und Nägeln, wie auch die Arbeit anzunehmen Lust haben, am 29 Aug. d. J. Nachmittags im Neuenhause sich einfinden. Der Besick kann vorher bey dem Herrn Provisor Freye eingesehen werden.
- 12) Der Herr Mechanicus Berschis wird in dieser Woche seine physicalische und mechanische Experimente zweymal, als am 20sten und 21sten Aug. im Grafen von Oldenburg zeigen, und schmeichelt sich bey allen Ehre damit einzulegen. Weil aber diese Experimente nicht von vielen Zuschauern auf einmal gesehen werden können, so können die Billets alle Tage im Grafen von Oldenburg abgehohlet werden, und werden nicht mehr ausgegeben als gehörige Plätze vorhanden sind. Ein Billet kostet 48 gr. Der Anfang ist präcise Abends 6 Uhr und dauert bis 8 Uhr. Die Billets gelten zu allen Zeiten, und wird jedermann ersucht, nichts anzurühren, weil die Instrumente zerbrechlich sind. Bey der Entree werden noch Billets ausgegeben, wenn Plätze übrig sind.
- 13) Unter dem Titel Berlinischer Briefsteller, wird künftige Michaelismesse in Hamburgs Verlag zu Berlin, 34 Bogen stark, eine Anweisung zum Brieffschreiben, mit den erforderlichen Exempeln erscheinen. Ausser einer richtigen Anweisung wie ein Brief geschrieben werden muß, was dazu überhaupt gehöret, und was bey jeder Art von Briefen insbesondere zu beobachten ist, wird dieser Briefsteller wenigstens zweyhundert Briefe als Muster auf alle nur erdenkliche Gegenstände nach seinen Rubriken enthalten, und so viel menschliche Kenntnisse erlauben, vollkommen gemacht werden. Ich nehme hierauf 36 gr. Gold Subscription an, und ertheile die deshalb ausführlich gedruckte Nachricht jedem Liebhaber unentgeltlich. Strohm.
- 14) Gerd Kloppenburg zu Beckum will eine daselbst belegene Hoffstelle mit 120 Fick, worunter 25 Fick Pflugland, und wozu noch einige aus dem Grünen gebrochen werden können, von Montag 1783 auf 3 Jahre, in Harm Harfsen Wirtshause zu Rotenkirchen den 26 d. M. verheuern.
- 15) Ein weißer Händerhund, der mit zwey braunen Flecken über beyden Augen, auch zwey dergleichen Flecken auf dem Rücken gezeichnet ist, ist hier einige Tage herum gestrichen,

Nachmittags um 2 Uhr in Johann Barghorns Wirthshause bey der Groffentmeerer Kirche einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen fordern.  
 Elsfleth, den 3 Aug. 1782. Gähler.

## Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. Kaufmann Mühlen Wittwen Verkauf der Paradies Bau zu Altenhuntorf d. 7 Sept. Aug. d. 2. Neuenb. Lger. 1) Friederich Eilers aus Steinhäusen oder dessen Erben müssen sich am 7 Jan. 1783. bey dem Herzogl. Lger. daselbst angeben. 2) In Carsten Harms Concurſ Aug. d. 4 Sept. Dec. d. 18. Präf. urt. d. 3 Oct. Lfse d. 18. Delmenh. Lger. In Heinke Krusen Wittwen zum Eimenloh Concurſ Aug. d. 3 Sept. Dec. d. 17. Präf. urt. d. 9 Oct. Lfse d. 23. Schweyer Amtsg. 1) Wegen der, von der Schweyer Beamten Wohnung an die Schliesserey übertragenen ein fünf achtel Tück Aug. d. 3 Sept. 2) Ausgabe der Credit. weyl. Hermann Schütten bey der Seefeldter Kirche d. 9 Sept. Landwährder Amtsg. 1) Verkauf Hinrich Bögen in Wienstorf Erben Landes d. 16 Sept. Aug. d. 2. 2) In Johann Harenborgs Concurſ Aug. d. 2 Sept. Dec. d. 16. Präf. urt. d. 30. Lfse d. 14 Oct. Oldenb. Mag. weyl. Procur. Dunkers Wittwen Hausverkauf d. 6 Sept. Aug. d. 2. 2) Verkauf weyl. Aeltermanns Schröter Wohnhauses d. 30 Aug. Aug. d. 27. Delmenh. Mag. In des Rathsverwandten und Kaufhändlers Kldners Concurſ Aug. d. 5 Sept. Dec. d. 12. Präf. urt. d. 19. Lfse d. 3 Oct.

## II. Privatsachen.

- 1) Johann Wilhelm Willms zur Mohrsee will seine in Stollhamm belegene Hoffstelle mit 49 einem halben Tück Landes, worunter 15 Tück Pflualand, wovon circa 12 Tück neu gewählet sind, in Reinhard Detken Wirthshause bey der Stollhammer Kirche am 27 Aug. a. c. des Nachmittags um 2 Uhr, von Martag 1783 an, auf 3 Jahre aus der Hand öffentlich verheuern.
- 2) Der Verwalter Schnetter zu Wartfeld hat auf seinen im neubedeichten Groden belegenen 26 Tücken frey Land nebst 7 Tück Aussenweichs Grodenland in diesem Sommer ein Wohnhaus bauen lassen, und ist gewillet, solches Haus und Land auf 6 Jahr zu verheuern. Es sind von diesem Lande anjeko 10 Tück aus dem Grünen gebrochen, und stehen mit Rapsaat besaamet, das andere bleibe zum Grünen liegen, und ist mit Kleverfaat besät; sollte auch jemand seyn der das Haus von nun an bis Martag bewohnen will, so kann solches auch geschehen, und demjenigen zu ein oder zwey Rübhen Heu überlassen werden.
- 3) Da ich das bisher von weyl. Frau Pastorin Rusten bewohnte, nahe am Eversten Thor belegene adelich freye Haus, auf Michaelis oder Ostern anzutreten zu verheuern habe, so wollen die Liebhaber sich desfalls bey mir melden.  
Herm. Gerh. Mohr.
- 4) Johann Wenke zum Schwey hat 150 Rthlr. Pupillengelder gegen gehörige Sicherheit jünebar zu belegen, welche sofort bey ihm in Empfang genommen werden können.
- 5) Weyl. Meinert Meiners Wittwen nachgelassener Güter Curatores Melchior Lübben und Herr Gerichtsanwalt Hoffmeier wollen die zu solchem Nachlaß gehörige, zum

Hackendorffer Wurf belegene Hoffstelle am 27 August in des H. B. Müllers Wirthshause zum Hanenknoy auf 3 Jahre aus der Hand verheuern.

- 6) Da in dem Kirchspiel Holzwarden wegen der Aufwartung mit Musik bisher viele Streitigkeiten entstanden sind, so wird hiedurch bekannt gemacht, daß diejenigen, welche vom 14 Sept. d. J. bis 1787. auf Hochzeiten, und bey sonstigen fröhlichen Zusammenkünften Musik verlangen, sich bey Johann Hirschen zu Voitwarden melden müssen.
- 7) Jürgen Müllers Wittwe läffet als Vormünderin ihrer Kinder ihre bey dem Süderschwey belegene Bau in 24 Fück Kley, und ungefähr 18 Fück Mohrland, 4 Tonnen Rockensaat, und 3 Tonnen zu Saatfrüchten, auch gutem Torfmohr bestehend, am 22 d. M. in Gerd Gerdens Wittwen Wirthshause öffentlich verheuern.
- 8) Von den Elsfleth'schen Armencapitalien sind 75 Rthlr. bey dem Juraten Hinrich Abdicks zu Lienen sofort zinsbar zu erhalten.
- 9) Da in einem am Markt gelegenen Hause 2 gute Zimmer gegen Michaelis h. a. zu vermietten sind, so werden die etwanigen Liebhaber ersucht, sich in der Expedition dieser Anzeigen zu melden.
- 10) Der Nagelschmidt Dinne jun. in der Staustrasse hat 2 Stuben, Michaelis anzutreten, zu verheuern.
- 11) Da die Reparation des einen Stalls bey dem Neuenhause vor Oldenburg ausgedungen werden soll, so können Liebhaber welche die dazu erforderlichen Materialien an Holz, Steinen, Kalk, Latten und Nägeln, wie auch die Arbeit anzunehmen Lust haben, am 29 Aug. d. J. Nachmittags im Neuenhause sich einfinden. Der Besick kann vorher bey dem Herrn Provisor Freye eingesehen werden.
- 12) Der Herr Mechanicus Verschis wird in dieser Woche seine physicalische und mechanische Experimente zweymal, als am 20sten und 21sten Aug. im Grafen von Oldenburg zeigen, und schmeichelt sich bey allen Ehre damit einzulegen. Weil aber diese Experimente nicht von vielen Zuschauern auf einmal gesehen werden können, so können die Billets alle Tage im Grafen von Oldenburg abgehohlet werden, und werden nicht mehr ausgegeben als gehörige Plätze vorhanden sind. Ein Billet kostet 48 gr. Der Anfang ist präcise Abends 6 Uhr und dauert bis 8 Uhr. Die Billets gelten zu allen Zeiten, und wird jedermann ersucht, nichts anzurühren, weil die Instrumente zerbrechlich sind. Bey der Entree werden noch Billets ausgegeben, wenn Plätze übrig sind.
- 13) Unter dem Titel Berlinischer Briefsteller, wird künftige Michaelismesse in Hamburgs Verlag zu Berlin, 34 Bogen stark, eine Anweisung zum Briefschreiben, mit den erforderlichen Exempeln erscheinen. Außer einer richtigen Anweisung wie ein Brief geschrieben werden muß, was dazu überhaupt gehdret, und was bey jeder Art von Briefen insbesondere zu beobachten ist, wird dieser Briefsteller wenigstens zweyhundert Briefe als Muster auf alle nur erdenkliche Gegenstände nach seinen Rubriken enthalten, und so viel menschliche Kenntnisse erlauben, vollkommen gemacht werden. Ich nehme hierauf 36 gr. Gold Subscription an, und ertheile die deshalb ausführlich gedruckte Nachricht jedem Liebhaber unentgeltlich. Strohm.
- 14) Gerd Kloppenburg zu Beckum will eine daselbst belegene Hoffstelle mit 120 Fück, worunter 25 Fück Pflugland, und wozu noch einige aus dem Grünen gebrochen werden können, von Maytag 1783 auf 3 Jahre, in Harm Harksen Wirthshause zu Rotenkirchen den 26 d. M. verheuern.
- 15) Ein weißer Hühnerhund, der mit zwey braunen Flecken über beyden Augen, auch zwey dergleichen Flecken auf dem Rücken gezeichnet ist, ist hier einige Tage herum gestrichen,

und jetzt bey mir in Verwahrung. Der Eigenthümer wolle ihn also wieder abfordern lassen.

Braake, den 15 Aug. 1782.

Gerhard Claussen.

- 16) Da dem Schneideramtsmeister Schröder die Adjunctur auf den Leichen- und Hochzeitsbitter-Dienst, so wie der jetzige Bürger, Corporal Dreier selbige gehabt, von einem wohlöbl. Stadtmagistrat verliehen worden, so machet derselbe solches zur Nachricht der hiesigen bürgerlichen Einwohner hiedurch kund.
- 17) Das vormalige Sprechische, jetzt dem Herrn Kanzleirath Wardenburg zukündige Wohnhaus zu Rastede soll auf ein oder mehrere Jahre, bevorstehenden Herbst oder auch Maitag 1783 anzutreten, verheuert werden. Nähere Nachricht in der Expedition dieser Anzeigen.
- 18) Der Kaufmann Otto Casper Renken zu Elsfleth hat im Bremer Freymarkt 2000 Nthlr. in Golde für sel. Herrn Amtsvoigts Erdmann Erben, ganz oder bey kleinen Capitalien gegen gehörige Sicherheit zimbar zu belegen.
- 19) Dem Hinrich Gerhard Schlätemann zum Schweyerfelde ist vor etwa 6 Wochen ein schwarzbuntes Kalb zugelaufen. Wem solches beikommt, und die näheren Kennzeichen davon angeben wird, kann solches gegen Entrichtung der ausgelegten Kosten und Grasgeldes wieder erhalten.
- 20) Alle und jede, welche von der verstorbenen Fräulen von Bilsky annoch etwas zu fordern haben, wollen sich in den nächsten 14 Tagen bey dem Herrn Registrations-Advocat Meine mit ihren Rechnungen melden.
- 21) Weyl. Kaufmann Meyerholz zu Ovelgönne Kinder Vormünder Herr Adv. Erdmann und Kaufmann Peter Maes daselbst lassen ihrer Pupillen ansehnliches Waarenlager, bestehend hauptsächlich in Zitz, Cattun, wollen und seiden Zeug, auch sonstigen Kram- und Gewürzwaaren, verschiedenes Hornvich, Acker- und Hausgeräth, Leinen und Zinnen, am 26sten August und folgenden Tagen in dem Sterbhanse öffentlich durch den Herrn Auktionsverwalter Eli verkaufen.
- 22) Es sind weyl. Renke Rabben Wittwe und deren hochobertlich bestellter Beystand Wilhm Wilms gewillet, das Gut Inte mit sämtlichen dabey gehörigen Ländereyen fernerweit auf einige Jahre unter der Hand zu verheuern, und können diejenigen, welche solches zu heuern Lust haben, sich am 26sten Aug. in dem Wirthshause zu Inte einfinden und mit ihnen accordiren. Wobey zur Nachricht dienet, daß die Ländereyen theils zum Weiden und theils zum Ausbrechen unter dem Pflug geuuzet und so verheuert werden können.
- 23) Es hat jemand eine goldene Berloque in der Form eines Dintenfassens, von der Uhr verlohren. Wer solches gefunden, und es der Expedition der Anzeigen einliefert, erhält eine Vergütung.
- 24) Weyl. Christopher Eiben Wittwe, ikt Johann Lohsen Ehefrau lästet mit gerichtlicher Bewilligung, die von ihrem weyl. Ehemann bewohnte, in usufructuarischem Besiz habende im Schweyer Aussen-deich belegene Bau mit 40 Jücken Landes und übrigen Pertinentien am 23sten dieses Nachmittags um 2 Uhr in Claus Roggen Wirthshause auf einige Jahre öffentlich meistbietend verheuern.

